

---

## Ein Senator schlägt Alarm

03.06.22 | Berlin

## **Ein Senator schlägt Alarm**

Stephan Schwarz ist zu Gast bei der UVB-Mitgliederversammlung - und warnt vor einer dramatischen Entwicklung

Berlins Wirtschaftssenator Stephan Schwarz hat vor einem dramatischen Fachkräfte-Engpass in der Hauptstadtregion gewarnt. "Im Jahr 2035 fehlen in Berlin und Brandenburg 370.000 Fachkräfte", sagte er auf der Mitgliederversammlung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg. "Das ist wohlstandsgefährdend."

---

Berlins Senator für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Stephan Schwarz, spricht auf der UVB-Mitgliederversammlung 2022.

Mit dieser Prognose löste der Senator eine intensive Diskussion unter den Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsverbände aus. Der Tenor war einhellig: Es müssten alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, um dieses Szenario abzuwenden. Dazu gehören eine bessere Berufsorientierung in der Schule, eine höhere Unterrichtsqualität, eine Aktivierung aller Potenziale und ein vernünftiges Einwanderungsgesetz.

---

So sieht das neu gewählte Präsidium des Spitzenverbands in der Hauptstadtregion aus (v.l.n.r.): Neben Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck steht der wiedergewählte Präsident Stefan Moschko. Daneben Christian Andresen, Geschäftsführender Gesellschafter der The Mandala Hotel GmbH und Präsident des Hotel- und Gaststättenverbands Berlin; Fenja Tholen, Geschäftsführerin der Fugger-Klinik SRG Senioren Residenz GmbH; Dr. Christian Matschke, Vorstand der Berlin-Chemie AG und Vorstandsvorsitzender des Verbands der Chemischen Industrie, Landesverband Nordost; Georg Abel, Geschäftsführender Direktor der Recura Klinken SE, und Werner Gegenbauer, Geschäftsführer GE-WE Gegenbauer Beteiligungsgesellschaft mbH.

Auf dem Bild fehlen Marcus Becker, Geschäftsführer der Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH, Clemenz Dobrawa, Leiter Mercedes-Benz-Werk Berlin-Marienfelde; Gundula Fehmer, Geschäftsführerin der Reinhold Fehmer GmbH; Björn Fromm, Geschäftsführer Edeka Fromm und Präsident des Handelsverbands Berlin-Brandenburg sowie Dr. Philipp Nellessen, Vorstand der Lausitz Energie Bergbau AG und Vorsitzender des Deutschen Braunkohle-Industrie-Vereins Debriv.

Christian Andresen, Gundula Fehmer, Björn Fromm und Dr. Christian Matschke wurden zu Vizepräsidenten beziehungsweise zur Vizepräsidentin gewählt.

Auf der Sitzung wurde außerdem ein neues UVB-Präsidium gewählt. Weitere Details dazu finden Sie [hier](#).

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)
  
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

---

# Pressekontakt

---

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:  
+49 30 31005-114

Telefax:

---

---

+49 30 31005-166

E-Mail:  
Broenstrup [at] vme-net.de

[Download VCF](#)